

Kleinblittersdorf weiterhin im ÖPNV gut vernetzt



Die Gemeinde Kleinblittersdorf hat mit Wirkung zum 1. Januar 2025 erneut einen 10-Jahres-Vertrag für den Busverkehr abgeschlossen. Damit bleibt Kleinblittersdorf bis zum Jahr 2035 weiterhin gut vernetzt und angebunden.

Neben der Gemeindering-Buslinie L 147, die alle Ortsteile in der Gemeinde anfährt, bietet die Region eine Vielzahl attraktiver Busverbindungen, die Kleinblittersdorf über die Gemeindegrenzen hinweg verbindet.

Die RegionalPlus-Buslinie R14, die von Homburg über Blieskastel, Aßweiler, die Saarland-Therme nach Kleinblittersdorf und zurück führt,

trägt zur Attraktivität des öffentlichen Nahverkehrs in unserer Gemeinde bei, ebenso die Kreis-Buslinie 501 (Biosphärenbus), welche über Homburg, Blieskastel, Reenheim nach Kleinblittersdorf und zurück fährt. Eine weitere Kreis-Buslinie, die 507, bedient die Strecke von Homburg über Blieskastel, Aßweiler nach Kleinblittersdorf. Der Schulbusverkehr nach Gersheim wird weiterhin durch die Linie 552 sichergestellt.

Dank dieser guten Busverbindungen innerhalb unserer Gemeinde und aus dem Saarpfalz-Kreis nach Kleinblittersdorf ist es gelungen, unseren Bürgerinnen und Bürgern

auch weiterhin ein attraktives Angebot im öffentlichen Nahverkehr bereitzustellen.

Alle Busverbindungen enden in Kleinblittersdorf an der „Verknüpfungsstelle“, der Bus- & Saarbahn-Haltestelle „Kleinblittersdorf Bahnhof“. Von hier aus haben Fahrgäste die Möglichkeit, mit der Saarbahn Richtung Saarbrücken bis Lebach und oder Richtung Sarreguemines zu fahren. Somit ist eine Anbindung in den Bliesgau, bis nach Lebach und in das benachbarte Frankreich gewährleistet.

„Ein gut funktionierender öffentlicher Personennahverkehr ist entscheidend, um den Straßenverkehr zu entlasten und die Lebensqualität von uns allen zu verbessern. Außerdem ist er ein wichtiger Schritt hin zu einer nachhaltigen und lebenswerten Gemeinde“, so Bürgermeister Rainer Lang.

Foto: Gemeinde Kleinblittersdorf